

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

12.04.2018

## **Antrag zur 36. Sitzung des Rates am 26.04.2018**

### **„Grüne Dächer“ für Bochum**

Die Verwaltung wird gebeten, dem Fachausschuss den Entwurf einer städtischen Satzung oder eines anderen geeigneten und verbindlichen Instrumentes vorzulegen, um bei Neubauten von Flachdächern und flach geneigten Dächern standardmäßig eine Begrünung vorzusehen. Dabei sollen auch alle zukünftigen Bebauungspläne einbezogen werden.

Darüber hinaus soll geprüft werden

- in welcher Form attraktive Anreize für Grüne Dächer bei vorhandenen Gebäuden geschaffen werden können,
- bei welchen öffentlichen Gebäuden die Stadt mit gutem Beispiel vorangehen kann,
- wie photovoltaische bzw. solarthermische Nutzungen alternativ oder ergänzend zugelassen werden können.

Begründung:

Begrünte Dächer leisten nicht nur einen enorm positiven Effekt auf die Luftqualität und das Stadtklima, sie verringern auch die Abflussmengen nach Starkregenereignissen, die regelmäßig zu Überforderungen des Abwassersystems führen. Eine alleinige Festsetzung „Grüner Dächer“ in Bebauungsplänen reicht nicht aus, da sie bei Baugenehmigungen nach § 34 BauGB und bei Nebengebäuden nicht greifen. Mit der Satzung sollen im Neubaubereich „Grüne Dächer“ als Bochumer Standard

festgelegt und Ausnahmen davon nur in begründeten Einzelfällen zugelassen werden.

Damit würde Bochum in punkto Nachhaltigkeit und zukunftsweisender Klimapolitik einen Schritt nach vorne gehen und im Hinblick auf die Bochum Strategie das Lebensgefühl und das gesunde Lebensumfeld in unserer Großstadt verbessern.

Parallel dazu ist es auch sinnvoll und zielführend, bei bestehenden Dächern die nachträgliche Anlage von Dachbegrünung und / oder anderer ökologischer Nutzungen zu unterstützen, um so bestehende Hitzeinseln zu entlasten, im Winter gegen Kälte zu dämmen und einen Beitrag zu regenerativen Energien zu leisten. Auch mögliche Einsparungen bei Abwasser- und Energiegebühren bilden eine zusätzliche Motivation.

Das Gründachkataster für die Metropole Ruhr von RVR und Emschergenossenschaft (<http://www.metropoleruhr.de/regionalverband-ruhr/umwelt-freiraum/klima/klimaanpassung/startseite-gruendachkataster.html>) bildet hierfür erfreulicherweise schon eine gute Grundlage.

Dr. Peter Reinirkens  
SPD-Ratsfraktion Bochum

Martina Foltys-Banning  
Die Grünen im Rat der Stadt Bochum

f.d.R. Anette Klöckner